

---

# **Landratsbeschluss über die Volksinitiative zur Änderung des Gesetzes über das Bildungswesen betreffend "Selbstbestimmung und Eigenverantwortung stärken"**

vom 28. Juni 2023<sup>1</sup>

---

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 52 Ziff. 2 der Kantonsverfassung und Art. 17 des Gesetzes vom 26. März 1997 über die politischen Rechte im Kanton (Wahl- und Abstimmungsgesetz)<sup>2</sup>,

beschliesst:

**1.**

Die am 24. Oktober 2022 von einem Initiativkomitee eingereichte Volksinitiative zur Änderung des Gesetzes über das Bildungswesen betreffend «Selbstbestimmung und Eigenverantwortung stärken»<sup>3</sup> wird als zulässig erklärt.

**2.**

Die Volksinitiative wird abgelehnt.

**3.**

Die Volksinitiative wird den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet.

**4.**

Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

**5.**

Gegen Ziffer 1 dieses Beschlusses kann gemäss Art. 78 Abs. 2 WAG binnen 3 Tagen nach erfolgter Veröffentlichung (Art. 78a WAG) beim Verfassungsgericht Beschwerde erhoben werden.

---

Stans, 28. Juni 2023

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

*Markus Walker*

Landratssekretär

*lic. iur. Emanuel Brügger*

Datum der Veröffentlichung: 5. Juli 2023

Letzter Tag der Beschwerdefrist: 8. Juli 2023

---

<sup>1</sup> A 2023, 1316

<sup>2</sup> NG 132.2

<sup>3</sup> A 2022, 1894